Inhalt

Zur Einführung	
Play or game. Zum Verhältnis literarischer und digitaler Spielkulture	1
Wilhelm Amann	
»Gardez la dame!« – »Cherchez la femme!«	
Schachspiel und Kriminalroman	
Hans Richard Brittnacher	25
Der Serienverbrecher als Spieler	
Zu einer literarischen Genrefigur um 1900 (Professor Moriarty,	
Dr. Fu-Manchu, Dr. Mabuse)	
Oliver Kohns	47
Kombinatorische Spiele zwischen Zufall und Planung	
Würfelbrett-, Rätsel- und Kartenspiele als poetische Modelle	
Monika Schmitz-Emans	65
Literarisches Sprachspiel	
Ursprünge, Regeln und didaktischer Wert	
Anne Uhrmacher	91
Schach, Spiel	
Wolfgang Kohlhaases Hörspiel Die Grünstein-Variante	
vor dem Hintergrund des Shoah-Verständnisses der DDR	
l ennard Nischner	129



lst denn das Leben ein Argument, wenn es die Kunst gilt? Spiel-Variationen in Romanen von Th. Mann, Chr. Ransmayr, I. Kertész, K. Petrowskaja	
Rolf-Peter Janz	147
Virtuelle Realität, das Spiel der Zukunft	
Elisabeth Holl	165
Von Pong zur Panik?	
Videospiele als gesellschaftlich relevantes Forschungsthema	
André Melzer	183
Autorinnen und Autoren	205